

Dr Kraat vun dr Eck	Virtuos
Kürten	Gelassen
Lully	Gefühlvoll
Molière	Intellektuell
Heine	Hohe Kunst
Schumann	Leichte Muse
Wagner	Spaß an dr Freud
Dreesen	Tiefer Ernst
Duncla	Krätzche
Gobbaerts	Verzällche
Saint-Saëns	Leedcher
Ostermann	Couplets
Schmitz	Schmünzeln
Schubert	Schunkeln
Schurz	Singen
Thomas	Summen
Immermann	Lachen
Eulenberg	Krieschen
Hugo	Laut
Offenbach	Leise
Willi	Doof
Rös	Weise

Karneval in Oostende, James Ensor und Freunde, anonym um 1890



Kartenvorverkauf und Veranstalter

Museum Schloss Homburg
51588 Nümbrecht
Mo - Fr 9:00 - 16:00 Uhr
Tel. 02293/9101-16
Fax 02293/9101-40
schloss-homburg@obk.de
www.schloss-homburg.de



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

Anfahrt und Parken

Von Köln erreichen Sie Gummersbach mit dem Auto über die A 4 in ca. 45 Minuten. Folgen Sie der Abfahrt Gummersbach/Wiehl in Richtung Gummersbach, dann Zentrum, Rathaus, Kreishaus. Das ehemalige Hohenzollernbad befindet sich gegenüber dem Kreishaus. Parkmöglichkeiten bestehen hinter dem Kreishaus (Durchfahrt zwischen Kreishochhaus und Altbaustr.) oder in der „Tiefgarage Rathaus“.
Mit der Regionalbahn RB 25 (Köln - Overath - Gummersbach - Marienheide) erreichen Sie das Hohenzollernbad vom Bahnhof Gummersbach zu Fuß in knapp 10 Minuten.

**Hohenzollernbad
Gummersbach**
Moltkestraße 45
51643 Gummersbach

- 1 Hohenzollernbad
- 2 Kreishaus



Richtung
B256, B56, A4

Parkplatz hinter dem Kreishaus (Zufahrt: über die Durchfahrt zw. dem Kreishochhaus und dem dahinter liegenden Altbaustr.)
Tiefgarage Rathaus (Zufahrt: La Roche-sur-Yon-Str./ Bismarckstr.)

Herausgeber Burkard Sondermeier · Auskunft: 0 22 47 - 6 96 36
Änderungen vorbehalten · Info: www.kunsthau-seelscheid.de
Gestaltung_helbig_dialogdesign

WDR 3

„Karneval
einmal klassisch“
Opus E.L.F.

Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €
(Sekt und Orangensaft inklusive)

Burkard Sondermeier
und sein
Orchester Camarata Carnaval
Sonntag, 27. 02. 2011
11.11 Uhr
Hohenzollernbad
Gummersbach
im Sitzungsraum

OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

„Karneval einmal klassisch“ opus E. L. F.

Jean Louis Gobbaerts – Overture
Carnaval de Nice ou Bataille des Fleurs

Karl Leberecht Immermann
Karneval in Köln

Elf kleine Närkelein – Couplet

Jacques Offenbach – *Elfentanz*

Elferrat im Rundfunk

W. A. Mozart und E. Schikaneder
Der Fliegenfänger

Herbert Eulenberg – *Offenbach, ein Dialog*

Dä kölsche Lohengrin

Rheinische Kurzfassung der Wagner-Oper

Heinrich Heine, Robert Schumann, Jakob Dreesen
Ich grolle nicht, ich knottere nit.

Victor Hugo, *Le Rhin*, daraus *Trinkgeld*

Jean-Baptiste Lully und Molière
Carnaval Mascarade

Carl Schurz
Maskenball in der Pariser Oper 1851

Jacques Offenbach – *Der Höllengallop*

Der Miesepeter – Couplet nach Jacques Offenbach

Willi un Rös

Uns Kölle is die Hölle – Couplet im alten Stil

Rheinische Verzällchen

Ambroise Thomas – Overture
Le Carnaval de Venise

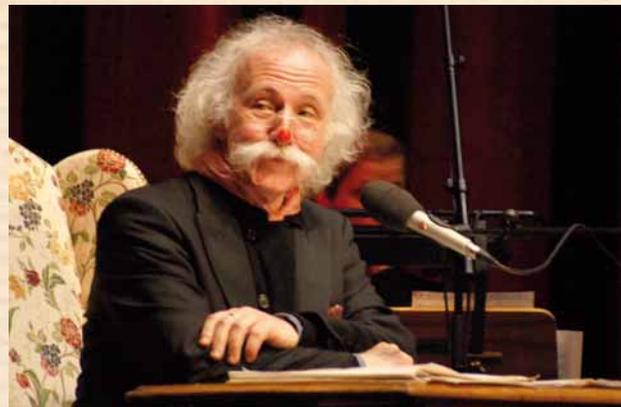
Willi Ostermann – *Heimweh nach Köln*

Jupp Schmitz und Franz Schubert
Am Aschermittwoch ...

Léopold Dancla
Petit Carnaval op. 54

Ihr künnt mich ens – Karnevalslied

Franz Peter Kürten
Fastnachtsneige



Die Camarata Carnaval 2011

Naomi Binder - Violine

Sonja Asselhofen - Violoncello, singende Säge

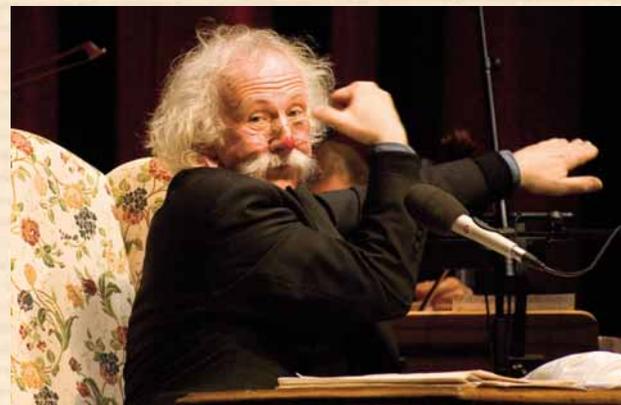
Markus Gantenberg - Kontrabass

Christiane Karcz / Laia Bobi Frutos - Flöte, Piccolo, Klavier

Johann Peter Taferner - Klarinette

Junko Shioda - Klavier

Burkard Sondermeier – Sprecher, Sänger, Autor, Baas



Das neue Programm 2011 ...

Wenn Burkard Sondermeier mit seinem neuen opus E. L. F. den Sitzungsraum des Hohenzollernbads in ein Narrenschiff verwandelt, wendet er sich an alle, die Sprachwitz, musikalischen Scherz und höheren Unsinn im Karneval lieben. Der kölsche Querdenker lädt im Jahre 2011 zur Betrachtung der Narrenzahl Elf. Dem Narren „heilig“, steht sie auch für die Übertretung der gottgesetzten zehn Gebote. In den Idealen der französischen Revolution *Égalité Liberté Fraternité* taucht sie auf. Der Elferrat karikiert das Tribunal der Jakobiner. Eins neben Eins, so dachte man zu Coellen 1823 und im Jahre 1331 liest man auf dem Siegel der Geckenschaft zu Kleve: *Ey Lustig Fröhlich*. Im Laufe des Programms steuert das Narrenschiff die Karnevalsmetropolen Europas an. Vom Hofe des Sonnenkönigs über Venedig, Rom, Nizza, Paris nach Belgien, doch sein Ziel ist – wie sollte es anders sein – Köln am Rhein.

Pressestimmen und Zitate:

Von einem Kölner kann man viel erwarten. Nur nicht, dass er ernst bleibt, wenn andere sich gerade besonders ernst nehmen.
Georg Weerth

Ihn treibt die Sehnsucht nach einer kultivierten Form des Karnevals. Frankfurter Allgemeine Zeitung

Der meisterhafte Beweis, dass Karneval auch ganz anders gefeiert werden kann. Kölner Stadt-Anzeiger

Wenn im Elysium Karneval gefeiert wird, dann so! Monika Becker

Leise Zwischentöne, höherer Nonsens, das ist Sondermeiers Metier. Seinen Humor nährt er mit gehaltvoller Kost aus Archiven und Bibliotheken. Johannes Zink, Kölnische Rundschau

Man muss es mögen, ich mag es sehr! Dame aus dem Publikum

dr Offenbach hätt do sing Freud dran! Kölnerin

Ein besonderer Augen- und Ohrenschaus für Menschen, die glauben, im Karneval schon alles gesehen und erlebt zu haben.
Frithjof Kühn, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises